



Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung der USKA-Sektion "UHF-Gruppe der USKA"

vom 28. August 2010 im Hotel UTO Kulm, 8143 Uetliberg

1. Begrüssung, Organisatorisches

Der Beginn der 41. Generalversammlung der "UHF-Gruppe der USKA" musste wegen eines Totalausfalles der Uetlibergbahn S10 verschoben werden, da zuerst das Eintreffen der zwangsweise gebildeten Wander- und Taxigruppen abgewartet werden musste. Es zeugt von einer grossen Beharrlichkeit der angemeldeten Mitglieder, dass die GV trotzdem um 16.05 Uhr in einem praktisch bis auf den letzten Sitzplatz gefüllten Saal vom Präsidenten Peter Amsler HB9DWW eröffnet werden konnte.

Anschliessend orientierte der Kassier Stefan Nyffenegger HB9TOD über organisatorische Belange betreffend der GV und dem anschliessenden Nachtessen.

2. Wahl der Stimmzähler und der Tagespräsidentin

Als Stimmzähler wurden Renato Schlittler HB9BXQ sowie Miguel Elias HB9TQM und als Tagespräsidentin Denise Moser HB9CWY einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des 40. GV-Protokolls vom 10.9.2009

Das Protokoll der 40. Generalversammlung vom 29. August 2009 wurde einstimmig (29:0) angenommen.

4. Entschuldigungen, Todesfälle, Austritte per 28.8.2010, Neuaufnahmen und Ausschlüsse

Im Hinblick auf die Generalversammlung gingen beim Präsidenten 82 (Vorjahr 67) Entschuldigungen ein:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| • HB9WP Anton Scheuber | • HB9BZX Karl Horak |
| • HB9AGI Beat Pfrunder | • HB9CAM Tobias Meier |
| • HB9AIP Marcel Kohli | • HB9CAX René M. Kohli |
| • HB9AJF Ernst Manser | • HB9CDD Hans Hofstetter |
| • HB9AJW Josef Meier | • HB9CHG Alois Bättig |
| • HB9AMA Hans-Rudolf Weber | • HB9CJD Dieter Riklin |
| • HB9AQU Hans Keller | • HB9CNI Christian Dürr |
| • HB9ARK Martin Klaper | • HB9CNZ Emil Rüegg |
| • HB9AXU Arno Bühler | • HB9CRZ Manfred Zimmerli |
| • HB9BBD Dominique Fässler | • HB9CZP Peter Rüegg |
| • HB9BBZ Viktor Tobler | • HB9DBR Rolf Vogt |
| • HB9BDS Christoph Rosenthaler | • HB9DDO Stephan Walder |
| • HB9BEE Ernst Wirth | • HB9DKQ Christoph Biel |
| • HB9BMC Robert Murer | • HB9DOZ Martin Kohler |
| • HB9BQL Walter Baumann | • HB9DSE Karl Künzli |
| • HB9BWN Peter Erni | • HB9DSF Peter Ott |
| • HB9BXR Reto Rothmayr | • HB9DSX Jürg Streuli |
| • HB9BZG Kurt Zürcher | • HB9EFK Nicola Steinbrücker |

**UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH**

HB9UF
HB9UHF



- **HB9ELZ** Markus Frauenknecht
- **HB9HAT** Mario Pasini
- **HB9JOA** Franz Rapold
- **HB9KNO** Carl Palatini
- **HB9KOF** Heinz Bolli
- **HB9KOG** Robert Sutter
- **HB9KOO** Reto Lareida
- **HB9LBC** Christoph Isler
- **HB9LDB** Walter Rüdshüli
- **HB9LCQ** Daniel Jenny
- **HB9MAG** Gudio Alber
- **HB9MEI** Max Bosshard
- **HB9MFH** Peter Soland
- **HB9MFM** Walter Aebi
- **HB9MYB** Anton R. Ehling
- **HB9PRJ** Marcel Strässle
- **HB9PSO** Jürg Scheidegger
- **HB9RLO** Erhard Eglin
- **HB9RYO** Albert Suter
- **HB9SJE** Axel Häseli
- **HB9SZW** Marcel Egger
- **HB9TKT** Othmar C. Greber
- **HB9TLL** Marcel Meier
- **HB9TNF** Guido Zala
- **HB9TRD** Jean-Marc Berthoud
- **HB9TRR** Peter Bütler
- **HB9TZS** Giuseppe Porcu
- **HB9VQI** Edwin Baiker
- **HB9WAU** Daniel Bächtold
- **HB9WBU** Casimir Schmid
- **HB9WNP** Peter Meier
- **HB9XCA** Yves Frei
- **HB9ZAP** Edwin Schütz
- **HB9ZBH** Cecile Greminger
- **HB9ZBR** Markus Furrer
- **HB9ZCE** Werner Riesen
- **HB9ZCY** Urs Katz
- **HB9ZGL** Bruno Peyer
- **HB3YCF** Georg Grünig
- **HB3YDM** Martin Waldspühl
- **HB3YGT** René Glanzmann
- **HB3YLG** Lillian Gloor
- **HB3YOJ** Peter Bolliger
- **HB3YOM** Thore M. Lissey
- **DF5GY** Hans-Wilfried Adamus
- **Passiv** Rosemarie Feusi

Der Vorstand bedankt sich für die Abmeldungen und hofft, diese (und alle anderen) Mitglieder an der nächsten Generalversammlung begrüßen zu dürfen. Gerne organisieren wir auch einen grösseren Raum, wenn dies notwendig würde!

Leider musste die "UHF-Gruppe der USKA" auch wieder Todesfälle von Mitgliedern verzeichnen. Der Verein entbietet allen Angehörigen sein Beileid. Alle Anwesenden erhoben sich zum Gedenken an unser Gründungs- und Ehrenmitglied Robert Grisch HB9ER sowie unsere Mitglieder und OMs Jakob C. Laib HB9TL, Peter Rohr HB9BUB, Hansruedi Gmür HB9BYC, Kurt Schaufelberger HB9CCV, Werner Feusi HB9MXG und Heinrich Michel HB9TGG.

Innerhalb des Vereinsjahres erreichten den Vorstand 21 Austritte per Generalversammlung 2010, was sehr bedauert wird:

- **HB9F** USKA-Sektion Bern
- **HB9JI** Otto Trottmann
- **HB9AVH** Hans Senn
- **HB9BBZ** Viktor Tobler
- **HB9BGN** Albert Müller
- **HB9BRV** Heinz Mikle
- **HB9CCU** Heinz Homberger
- **HB9DMH** Gregor Wuthier
- **HB9JCN** Walter Ettlin
- **HB9KOI** Bruno Hess
- **HB9LAQ** Josef Gasser
- **HB9PLL** Ernst Kiener
- **HB9PQI** Ludwig Schaufelberger
- **HB9REQ** Romy Kiener
- **HB9RYA** Hansjörg Buchmann
- **HB9SZW** Marcel Egger
- **HB9TRS** Sue Beyeler
- **HB9TRT** Reto Meyer
- **HB9TZS** Giuseppe Porcu
- **HB9ZBR** Markus Furrer
- **HB9ZCY** Urs Katz

Wir danken diesen OMs und der Sektion Bern für ihre Unterstützung während ihrer Mitgliedschaft und freuen uns, wenn wir sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen dürften.



Anlässlich der Vorstandssitzung vom 28.8.2010 wurden 21 Neumitglieder aufgenommen. Der Vorstand beantragte der Versammlung die Bestätigung dieser Bewerber:

- **HB9HR** Verein Horben Radio
- **HB9BWN** Peter Erni
- **HB9CJD** Dieter Riklin
- **HB9CNZ** Emil Rüegg
- **HB9CRZ** Manfred Zimmerli
- **HB9CZP** Peter Rüegg
- **HB9DBR** Rolf Vogt
- **HB9EFK** Nicola Steinbrücker
- **HB9TSO** Rolf Eberhard
- **HB3YXR** Marcel Reichmuth
- **Passiv** Ursula Messmer
- **HB9EKV** Thomas Fischer
- **HB9ELX** Xaver Wyss
- **HB9ENC** Rolf Schoch
- **HB9ENR** Hansruedi Schoch
- **HB9ESL** Max Baumgartner
- **HB9KNO** Carl Palatini
- **HB9LCQ** Daniel Jenny
- **HB9SMQ** Hermann Künzli
- **HB9TZW** Martin Geissmann
- **Passiv** Rosemarie Feusi

Die Versammlung folgte dem Antrag des Vorstandes und bestätigte die Mitgliedschaft aller 21 Bewerber einstimmig (29:0).

Wegen Nichtbezahlung des Jahresbeitrages trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung mussten die Mitgliedschaften folgender Mitglieder gemäss Statuten vom Vorstand gestrichen werden:

- **HB9MHS** Roland Moser
- **HB9MVW** Günther Frisch
- **HB9PYG** Reto Hügin

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident, Peter Amsler HB9DWW, verlas seinen Jahresbericht:

Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2009/2010

Mein zweites Präsidialjahr war geprägt durch die erstmalige Teilnahme als Sektion an der Delegiertenversammlung der USKA und dem 40-jährigen Jubiläum der UHF-Gruppe der USKA.

Als Sektion der USKA haben wir erstmals eine briefliche Abstimmung zu den USKA-Themen durchgeführt und das Ergebnis an der Delegiertenversammlung in Olten vertreten. Unsere parallel dazu durchgeführte Umfrage ergab, dass eine Mehrheit unserer Mitglieder auch in Zukunft brieflich über die USKA-Themen abstimmen möchte.

Ein grosses Ereignis stellte unser Festaussflug anlässlich des 40-jährigen Jubiläums dar. Das Programm war so ausgerichtet, dass auch Gehbehinderte an diesem Anlass teilnehmen konnten. Das attraktive Programm mit dem geführten Besuch der neuen HB90-Station im Verkehrshaus, der gemütlichen Seerundfahrt mit Mittagessen und dem Besuch der Glasi Hergiswil fand offenbar Anklang, wie uns von verschiedenen Seiten zurückgemeldet wurde. Leider war es unserem Ehrenmitglied Röbi Grisch HB9ER, Gründungsmitglied und erster Präsident der UHF-Gruppe, nicht mehr vergönnt, an diesem Anlass teilzunehmen. Er verstarb am 18. März 2010, nur 8 Tage nach dem 40. Jahrestag der Gründungsversammlung. Drei anwesenden Gründungsmitgliedern überreichten wir eine Urkunde und bedankten uns für die Gründung der UHF-Gruppe vor 40 Jahren. Den restlichen zwei Gründungsmitgliedern haben wir die Urkunde persönlich überbracht.

Mitgliederwerbung ist und bleibt eines unserer Dauerthemen. Unsere Engagements an der Surplusparty in Zofingen - mit einem funktionierenden 23 cm-Relais -, unser Stand am Flohmarkt in Gisikon und unsere Präsenz am Funkertreffen auf dem Nollen haben zu zahlreichen wertvollen Kontakten und nicht zuletzt zu Neumitgliedern geführt. Aber auch die Teilnahme an den „Marconi Days“ mit HAM-Fest der USKA in Salvan (VS), der Gastbesuch an der Generalversammlung von HB9EA (Engadiner Amateure), die Besuche der Notfunktagung der USKA und der D-STAR Tagung von HB9AW in Grosswangen (LU) dienen der Pflege von Kontakten mit Funkamateuren auch aus anderen Vereinen und Umgebungen. An dieser Stelle aber auch all denjenigen einen herzlichen Dank, die in ihrem Umfeld Werbung für

**UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH**

**HB9UF
HB9UHF**



unseren Verein machen. Der persönliche Kontakt ist nach wie vor die beste und wirksamste Methode um neue Mitglieder zu gewinnen. Und wir brauchen weitere Mitglieder!

Durch die nachgereichte Korrektur meines Datum-Fehlers auf der GV-Einladung haben einige zusätzliche Mitglieder nun ebenfalls unseren News-Service per E-Mail gewählt und erleichtern uns damit wesentlich den Versand von Schriftlichem an sie. Ganz nebenbei zeigen sie damit, wie aufgeschlossen Mitglieder der UHF-Gruppe gegenüber Neuem sind.

Trotzdem auch hier wieder mein Aufruf an unsere Mitglieder: Wer Schriftliches der UHF-Gruppe noch nicht per E-Mail erhält, dies aber in Zukunft so möchte, kann mir dies am einfachsten mit einer kurzen E-Mail mitteilen. Er spart uns damit auch Geld, das sinnvoller eingesetzt werden kann. Und nicht zuletzt können so auch die mehrstündigen und teilweise bis tief in die Nacht dauernden Ausdruck-, Verpack- und Fankierarbeiten reduziert werden. Besten Dank!

Wieder konnten zwei Ausgaben der "Top-News aus dem Vorstand" per E-Mail an unsere Mitglieder versandt werden. Wer diesen Service kennt, wird ihn kaum mehr missen wollen. Leider ist mir, nach meinem Aufruf in der letzten News, kein einziger technischer Beitrag zugesandt worden. Ich bin immer noch überzeugt, dass es unter unseren Mitgliedern viele Spezialisten gibt, die schon etwas selbst gebaut haben und dass dieses Wissen für die Nachwelt erhalten bleiben sollte. Wer also solche Beiträge hat, setze sich bitte mit mir in Verbindung. Wir sind auch gerne bereit, diese Unterlagen wenn nötig für eine Verbreitung über die News und unsere Homepage zu überarbeiten.

Den Medienmitteilungen auf unserer Homepage wird die notwendige Beachtung durch die Medien geschenkt und sie erreichen vor allem durch die Verbreitung über die USKA-Homepage eine breite Leserschaft. So erzeugte der Bericht über die Pilatuskabelreparatur sogar Rückmeldungen aus den Niederlanden und den USA.

Auch auf technischer Seite gab es viele Arbeiten zu bewältigen. Neben der Kabelreparatur auf dem Pilatus war vor allem die Weiterentwicklung und der Bau der Relais-Steuerung sehr zeitintensiv. Mehr dazu jedoch im Jahresbericht des Betriebsleiters. Auch die Konfektion von Baugruppenträger für unsere neue Relaisgeneration hat enorm viel Zeit verschlungen. Ein riesiges Dankeschön von meiner Seite gebührt Andi HB9TUF und seiner XYL Sonia, die diese Arbeiten erledigten.

Im administrativen Bereich haben wir noch nicht alle Baustellen beseitigen können. Die Software für die Buchhaltung und die Mitgliederverwaltung konnte zwar vor kurzem beschafft werden, eine Migration der Daten ist jedoch noch ausstehend. Unser Kassier und ich werden dies sobald als möglich erledigen, damit wir schon bald auch hier eine Entlastung dank dem erweiterten EDV-Einsatz spüren.

Nachdem nun endlich auch der Service der Post wie von uns erwartet funktioniert, haben wir - wie auf der GV-Einladung zu sehen - ein neues Vereins-Logo eingeführt und Briefpapier sowie Couverts mit unserer Vereinsadresse drucken lassen. Das elegante neue Erscheinungsbild mit den Wellen um das altbekannte (aber immer noch schöne) Logo der USKA wurde dank Vermittlung durch unseren Aktuar Hansjörg HB9DWS für den Verein zum Nulltarif durch einen Grafiker erstellt. Die auf dem neuen Erscheinungsbild basierenden und von Hansjörg HB9DWS gesponsorten Fahnen gelangten bereits am Stand in Gisikon, am 40 jährigen Jubiläum in Luzern und nun auch auf dem Uto zum Einsatz. Sie werden auch in Zukunft ein Blickfang bei allen Veranstaltungen sein, wo immer wir als Verein auftreten.

Zuletzt noch ein Aufruf in eigener Sache: Selbstverständlich suchen wir immer noch weitere Mitarbeitende für den Vorstand. Die Arbeit wird uns auch weiterhin nicht ausgehen und es wäre toll, wenn wir diese auf weitere Schultern verteilen könnten. Wer sich für eine Mitarbeit im Vorstand interessiert oder jemanden kennt, den man dafür gewinnen könnte, melde sich bitte bei mir.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskollegen, die nebst den 6 Vorstandssitzungen und einigen Skypekonferenzen wieder sehr viel Freizeit im Dienste des Vereins bzw. seiner Mitglieder investiert haben.

Ein herzliches und riesiges Dankeschön geht auch in diesem Jahr wieder an unsere Frauen. Durch ihre Mithilfe und ihrem Verständnis für die vielen Stunden, die wir nicht mit ihnen sondern der Vereinsarbeit verbracht haben, leisteten sie erneut einen grossen Beitrag für die UHF-Gruppe. Sie haben sich damit einen Applaus verdient.

Ich danke aber auch euch allen vielmals für euer Vertrauen und die Unterstützung!

vy73 de Peter, HB9DWW



Der Bericht des Präsidenten wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

6. Jahresbericht des Betriebsleiters (Relais und EchoLink)

Der Betriebsleiter und Technische Leiter a.i., Andreas Böni HB9TUF, verlas seinen Jahresbericht:

Jahresbericht des Betriebsleiters für das Vereinsjahr 2009/2010

Relais Corvatsch

Das Relais Corvatsch wurde vollständig zurückgebaut (mit bestem Dank an den Einsatzleiter HB9AJF). Entsprechend fielen keine weiteren Aktivitäten an und das Kapitel "Corvatsch" wird abgeschlossen.

Relais Locarno

Das neue Relais, als Ersatz für das von Peter HB9DWW ausgeliehene Relais, wurde von Andi HB9TUF zusammengebaut, eingepegelt und programmiert. Es ist bereit für die Inbetriebnahme im Tessin, welche so bald als möglich stattfinden wird.

Relais Muttenz

Das Relais inklusive der EchoLink-Anbindung läuft seit einem Jahr ohne Beanstandungen.

Relais Pilatus

Am 14. Oktober 2009 fand eine weitere Besprechung zwischen Peter HB9DWW, Andi HB9TUF und dem Verantwortlichen der Pilatus-Anlagen statt. Dabei wurde die Montage eines Schutzrohres für das neue Antennenkabel besprochen und schlussendlich bewilligt.

Vermutlich wegen eines Blitzschlages vom 11. Mai war am 17. Mai 2010 ein Gang auf den Pilatus nötig. Das Relais war nur noch sehr schwach zu hören. Vor Ort konnte am Anschluss zur Antenne nur noch eine Leistung von 0.5 Watt gemessen werden. Als Ursache wurde der Zirkulator ermittelt und mangels Ersatz wurde er durch einen T-Verbinder ersetzt. Der Vorverstärker musste allerdings ohne den Schutz durch den Zirkulator ausser Betrieb gesetzt werden. Die Antenne, an der deutliche Witterungsspuren zu sehen waren, wurde durch die baugleiche Antenne vom Corvatsch ersetzt. Um das Squelchkratzen etwas zu verringern, wurde die Programmierung sowohl vom TX als auch vom RX angepasst. Nach einer allgemeinen Kontrolle und einigen Tests liessen wir das zwar wieder funktionstüchtige aber nicht mehr so empfindliche Relais zurück.

Während eines privaten Ausfluges am 22./23. Mai 2010 auf den Pilatus wurde durch Andi HB9TUF ein neuer Zirkulator eingebaut und der Vorverstärker wieder in Betrieb genommen. Tests mit verschiedenen OMs zeigten, dass das Relais wieder wie vor dem Gewitter vom 11. Mai funktionierte. Ungeklärt ist bis jetzt, weshalb der Zirkulator durch einen Blitzschlag verstimmt werden konnte. Am 23. Mai wurde noch ein Dauerrauschen festgestellt, welches während der Anwesenheit vor Ort von Andi HB9TUF auch gleich lokalisiert und behoben werden konnte.

Am 5. Juli wurde das seit langem beschädigte Kabel auf den Esel repariert. Nur dank tatkräftiger Unterstützung von Peter HB9DWW, Hansjörg HB9DWS, Marco HB9ZCW und Markus HB3YUQ konnte dieses gut vorbereitete Projekt in einem mehr als 12-stündigen Einsatz erledigt werden. Es wurde im oberen Abschnitt neu eine Rohrtrasse erstellt, in der das Kabel nun geschützt vor Stein- oder Eisschlag geführt werden kann. In diesem Bereich wurden 30 Meter des defekten Kabels ersetzt. Die Messungen vor und nach den Reparaturarbeiten mit einem Analyzer bestätigten den Erfolg der Arbeiten (SWR vorher 1:2.4, nachher 1:1.15).

Am 12. Juli 2010 zerstörte erneut ein Blitzschlag den Zirkulator. Wisel HB9CHG konnte als Sofortmassnahme den Zirkulator wieder durch einen T-Verbinder ersetzen und den Vorverstärker ausser Betrieb setzen. Beim Ersatz des Zirkulators am 25. August 2010 wurde neu zusätzlich eine Gasentladungspatrone vorgeschaltet. Es ist zu hoffen, dass diese nun weitere Schäden verhindert. Die EchoLink-Anbindung des Relais Pilatus läuft noch vom QTH von Peter HB9DWW in Rupperswil aus. Ein Vertrag mit der Fachhochschule Nordwestschweiz für den neuen Standort in Windisch konnte jedoch Ende Juli unterzeichnet werden. Als



nächstes ist eine Startsituation geplant, um die Beteiligten der Fachhochschule und der UHF-Gruppe über die geplanten Arbeiten zu informieren. Eine Inbetriebnahme des Standortes erfolgt danach so bald als möglich.

Relais Säntis

Diese Anlage läuft unverändert normal und ohne Störungen. Am 15. Januar 2010 fand eine Begehung mit HB9AJF, HB9DWW und HB9TUF statt, damit die Anlage durch die aktuellen Mitarbeiter der UHF-Gruppe kennengelernt werden konnte. Die Kontrolle vor Ort zeigte, dass alle Werte im normalen Bereich liegen.

Relais Uto

23 cm: Diese Anlage läuft unverändert normal und ohne Störungen. Dank unserer Alinco-Aktion ist wieder mehr Betrieb auf diesem Relais zu verzeichnen.

70 cm: Der von HB9RJW geschilderte Effekt mit reduziertem Ausgangssignal des Relais konnte von uns bisher nicht durch Messwerte bestätigt werden. Die Vermutung liegt aber nahe, dass bei sehr hohen Aussentemperaturen auch die Temperatur im Relaischrank ansteigt und einen solchen Effekt hervorrufen kann. Wir werden die Anlage weiter im Auge behalten.

Relais Winterthur

Diese Anlage läuft unverändert normal und ohne Störungen.

Relais Zofingen

Am 5. September 2009 wurde durch Andi HB9TUF ein anderer Filter, ein Zirkulator und ein Vorverstärker eingebaut und in Betrieb genommen. Messungen belegen eine um 5 dB höhere Empfindlichkeit dank besserem Blockingverhalten. Vor dem Einbau wurden 13W und nach dem Einbau 20W Ausgangsleistung gemessen.

Am 24. April 2010 haben wir zusammen mit dem Funckerclub Zofingen mehrere 7/8" Kabel auf den knapp 40 Meter hohen Turm gezogen. Leider konnte Andi HB9TUF wegen einer kurz vorher notfallmässig erfolgten Operation bei dieser Aktion nicht mithelfen, die Organisation und Vorbereitung des Einsatzes konnte jedoch von ihm noch wahrgenommen werden. Dank Peter HB9DWW und Hansjörg HB9DWS war unsere Gruppe trotzdem gut vertreten und die Arbeiten konnten wie geplant erledigt werden. Bei einem Blitzbesuch vor Ort konnte sich Andi HB9TUF, trotz nur teilweiser Genesung nach der Operation, vom Geschehen auf der Hochwacht selbst ein Bild machen.

Besten Dank allen Beteiligten für die erfolgreiche Erledigung der vielen zeitintensiven Arbeiten an unseren Relaisanlagen im vergangenen Vereinsjahr.

Projekt Relaissteuerung

Das bereits vor einiger Zeit vorgestellte Projekt "neue Relaissteuerung" gedeiht prächtig. Die Entwicklung der einzelnen Baugruppen verschlang jedoch mehr Zeit, als zuerst geplant. Es galt nicht nur die Schaltungen zu entwickeln, Schemas zu zeichnen und Prototypen zu fertigen, sondern auch die Erkenntnisse aus dem Zusammenbau der einzelnen Komponenten und Baugruppen laufend im Sinne eines Verbesserungsprozesses zu berücksichtigen und einfließen zu lassen. Dabei wurden Themen aus den Bereichen NF-Verstärkung, NF-Zusammenschaltung, Digitaltechnik, I2C, DTMF und TSQ ebenso gestreift wie die Vor- und Nachteile der jeweiligen angedachten Umsetzungen. Im Vereinsjahr 2009-2010 wurden so mehr als 480 Mannstunden Aufwand betrieben, was doch immerhin 12 Arbeitswochen gleichkommt.

Als Meilenstein sei hier nun erwähnt, dass der aktuelle Release in der KW 34 beim Relais Zofingen Einzug gefunden hat und so quasi vor dem ersten Einsatz auf dem Pilatus den Feldtest bestehen muss. Sobald diese Phase erfolgreich abgeschlossen werden kann, können die nächsten Etappen in Angriff genommen werden.

73 de Andi, HB9TUF

Der Bericht des Betriebsleiters wurde von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig angenommen.



7. Jahresrechnung 2009/2010, Revisorenbericht

Der Kassier, Stefan Nyffenegger HB9TQD, verlas seinen Bericht zur Jahresrechnung 2009/2010:

Jahresbericht 2009/2010 des Kassiers zum Vereinsjahr 2009/2010

Betriebsrechnung, Bilanz und Inventarliste stehen den Anwesenden Mitglieder als Handout zur Verfügung.

Wie aus vorliegender Betriebsrechnung 2009/2010 ersichtlich, steht dem Ertrag aus Mitgliederbeiträgen, Inkasso Ausflug, Material- und Geldspenden sowie Vergütung der Verrechnungssteuer (2006 – 2009) von CHF 15'200.62 der Betriebsaufwand von CHF 14'210.09 gegenüber. Daraus resultiert ein Reingewinn von CHF 990.53.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön im Namen des gesamten Vorstandes an die Spender/innen und Gönner/innen (Mat.- und Geldspenden CHF 1687.35)!

Aus vorliegender Bilanz per 31.07.2010 ist ersichtlich, dass im vergangenen Vereinsjahr für CHF 6427.74 Inventar / Material beschafft und aktiviert wurde. Zusätzlich erhielt die UHF-Gruppe Materialspenden im Wert von CHF 393.35. Diese Spenden wurden ebenfalls aktiviert. Nach Abschreibung besitzt die UHF-Gruppe Inventar im Werte von CHF 12'420.-.

Liquidität:

Liquiditätsabnahme gegenüber Vorjahr: CHF 3335.77

Der Kassier der UHF-Gruppe der USKA

Stefan Nyffenegger, HB9TQD

Nachfolgend verlas der anwesende Revisor Armin Donauer HB9JBN den Revisionsbericht:

HB9JBN Armin Donauer
HB9DQK Daniel Venzin

Küssnacht, 8. Aug. 2010

UHF Gruppe der USKA – Revisionsbericht

An die Mitgliederversammlung der UHF Gruppe der USKA, vom 28. August 2010

Wir haben Auftragsgemäss die Rechnung für das Geschäftsjahr 2009 / 2010 geprüft. Wir stellen fest, dass die Bestandesrechnung, Verpflichtungen und Guthaben mit Fr. 29'043.29 korrekt ausweist.

Die Ertragsrechnung verzeichnet Fr. 15'200.62 an Erträgen, welchen Fr. 14'210.09 Aufwendungen gegenüberstehen.

Bilanz und Erfolgsrechnung weisen einen Gewinn nach Abschreibungen von Fr. 990.53 aus.

Wir empfehlen der Versammlung, die vorliegende Rechnung zu genehmigen sowie dem **Kassier Stefan Nyffenegger** für die ausgezeichnete Arbeit zu danken und Décharge zu erteilen.

HB9JBN

HB9DQK

Armin Donauer

Daniel Venzin



Mit der nachfolgenden Abstimmung zur Décharge-Erteilung für den Kassier, welche von allen anwesenden Stimmberechtigten gutgeheissen wurde, verabschiedete sich der nun scheidende Revisor von seinem Amt.

8.1 Budget 2010/2011

Der Kassier verlas seinen Budgetbericht, welcher von den anwesenden Stimmberechtigten einstimmig (mit 37 JA-Stimmen) angenommen wurde:

Budgetbericht 2010 / 2011

Das Budget 2010/2011 steht den Anwesenden als Handout zur Verfügung.

Bei einem unverändertem Mitgliederbeitrag von CHF 50.- (Ausnahmen Ehren-, Frei- und Familienmitglieder), Zinsen von Bank- und Postkonto sowie Vergütung der VSt. 2010 resultiert ein geschätzter Ertrag von CHF 11'110.-

Der budgetierte Betriebsaufwand beläuft sich auf CHF 11'794.-. Finanzielle Mittel für geplante Inventar- / Materialanschaffungen wurden mit CHF 4100.- voranschlagt.

1 neues Relais (Ersatz Säntis), 1 Relaissteuerung Ersatz-/Reserve-Relais.

Total Aufwand: CHF 15'894.-

Aus der Gegenüberstellung Ertrag plus Aktivierung von neuem Inventar, zu Aufwand entsteht ein mutmasslicher Verlust von CHF 534.-. Bei Annahme des vorgelegten Budget reduziert sich das liquide Vermögen schätzungsweise um CHF 1884.-.

Vermögensänderung:

<i>Inventarwert per 31.07.2010 nach Abschreibung</i>	<i>CHF</i>	<i>12'420.00</i>
<i>Liquide Mittel per 31.07.2010</i>	<i>CHF</i>	<i>16'623.29</i>
<i>Gesamtvermögen per 31.07.2010</i>	<i>CHF</i>	<i><u>29'043.29</u></i>

<i>Geschätzter Inventarwert per 31.07.2011 nach Abschreibung</i>	<i>CHF</i>	<i>13'620.00</i>
<i>Geschätzte Liquide Mittel per 31.07.2011</i>	<i>CHF</i>	<i>14'739.00</i>
<i>Geschätztes Gesamtvermögen per 31.07.2011</i>	<i>CHF</i>	<i><u>28'359.00</u></i>

Der Kassier der UHF-Gruppe der USKA

Stefan Nyffenegger, HB9TQD

9. Wahlen:

Seinen Rücktritt hat erklärt:

- Als **Revisor** Armin Donauer, HB9JBN, per Ende Vereinsjahr 2009-2010

Wahlen neuer Vorstandsmitglieder

Leider konnte der GV kein neues Vorstandsmitglied zur Wahl vorgeschlagen werden. Nach wie vor ist der Vorstand auf der Suche nach tüchtigen Vorstandsmitgliedern, die sich zugunsten des Vereines einsetzen wollen. Für weitere Auskünfte steht der Präsident gerne zur Verfügung.

Wiederwahl des Vorstands und Wiederwahl des Präsidenten

Der bisherige Vorstand, bestehend aus Peter Amsler HB9DWW, Stefan Nyffenegger HB9TQD, Andreas Böni HB9TUF und Hansjörg Baur HB9DWS, stellt sich zur Wiederwahl, ebenso stellt sich der Präsident für ein weiteres Jahr in diesem Amt zur Verfügung.

Die Tagespräsidentin Denise Moser HB9CWY bedankte sich beim Vorstand für seinen Einsatz im vergangenen Vereinsjahr, was vom Plenum mit



Applaus unterstützt wurde. Mit einem gleichwohl effizienten wie auch sympathisch einfachen Wahlprozedere wurde sowohl der Vorstand in seinem Amt als auch Peter Amsler HB9DWW als Präsident per Applaus bestätigt und somit für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Wahl eines Revisors

Als neue Revisorin mit einer Amtszeit von 3 Jahren schlägt der Vorstand Denise Moser HB9CWY zur Wahl vor. Nach einer kurzen Vorstellung von Denise wurde diese von den anwesenden Stimmberechtigten ohne Gegenstimme in das Amt gewählt.

Der Präsident Peter HB9DWW bedankte sich bei Armin HB9JBN für die vielen Jahre (seit 1996) der Revisorentätigkeit zugunsten des Vereines und überreichte ihm als Dank einen guten Tropfen.

11. Programm 2010 / 2011

Der Präsident vermittelte einen kurzen Einblick in das Programm des Vereinsjahres 2010/2011, das im Wesentlichen aus diversen technischen Einsätzen des Vorstandes und der nächsten Generalversammlung besteht.

12. Anträge

Während der ordentlichen Frist gingen beim Vorstand folgende Anträge ein:

Anträge von Andi Grobe HB9EMG:

"Die D-STAR-User verzeichnen aktuell in der Stadt Zürich, den Seegemeinden des linken und rechten Seeufers, des Limmattals, sowie dem ZH-Oberland im Bereich Dübendorf bis Hinwil eine fehlende D-STAR-Abdeckung.

Ich stelle daher zuhanden der Generalversammlung der "UHF-Gruppe der USKA" vom 28.8.2010 folgende Anträge:

1. Der Vorstand soll eine Arbeitsgruppe ins Leben rufen mit dem Auftrag, die finanzielle und technische Machbarkeit einer D-STAR-Versorgung für das vorerwähnte Gebiet auf 2m oder 70cm zu prüfen und die Ergebnisse im Form einer Konzeption dem Vorstand laufend vorzulegen und das fertige Konzept spätestens an der nächsten Generalversammlung zu präsentieren.

2. Sofern der vorhergehende Antrag angenommen wird, soll der Vorstand damit beauftragt werden, für die D-STAR-Versorgung des vorerwähnten Gebietes vorsorglich Rückstellungen zu bilden, so dass bis im Jahre 2012 ein Betrieb realisiert werden könnte."

Nach einigen Fragen und Erklärungen wurde über den 1. Antrag von André Grobe abgestimmt, welcher mit 30 JA-Stimmen (gegen 4 NEIN-Stimmen und 3 Enthaltungen) vom Plenum angenommen wurde. Es ist naheliegend, dass Andi Grobe als Mitglied der zu bildenden Arbeitsgruppe feststeht.

Durch die Annahme des ersten Antrages hätte auch über den zweiten Antrag abgestimmt werden können. Die kurze aber sehr kontroverse



Diskussion über die nicht angegebene Höhe der Rückstellung veranlasste den Initiator des Antrages jedoch, seinen zweiten Antrag zurückzuziehen. Somit wurde über diesen Antrag nicht abgestimmt.

Antrag des Vorstandes der "UHF-Gruppe der USKA"

"Bis im Jahr 2007 betrieb die UHF-Gruppe der USKA auf dem Corvatsch ein 70cm-Relais. In Zusammenhang mit Renovations- und Umbauarbeiten am Gebäude der Seilbahnbergstation musste das Relais demontiert werden. Zudem wurden neue Bedingungen betreffend Standortmiete vorgelegt, die einen weiteren Betrieb ab diesem Standort massiv in Frage stellen. Eine Umfrage bei den Mitgliedern von HB9EA (Engadiner Amateure) brachte zutage, dass auch das lokale Interesse an einem Repeater im Engadin sehr gering ist. Unter diesem Aspekt beantragt der Vorstand, dass der Standort "Corvatsch" als Relaisstandort der "UHF-Gruppe der USKA" aufgegeben wird."

Hier musste dem Missverständnis begegnet werden, dass die "UHF-Gruppe der USKA" generell gegen einen Relais-Standort im Engadin sei. Dem ist nicht so, denn zur Frage stand lediglich der Standort Corvatsch.

Die anwesenden Stimmberechtigten nahmen in der Folge den Antrag mit 34 JA-Stimmen (bei 3 Enthaltungen) an.

13. Verschiedenes, Termin nächste Generalversammlung

Es ist verständlich, dass sich versierte und engagierte Mitglieder herausgefordert fühlen, wenn Relais zu nicht konformen Zwecken missbraucht werden. Hier aber bittet der Vorstand alle involvierten OMs, sich vor solchen Aktionen beim Präsidenten zu melden. Nur dies kann einen langfristigen Erfolg in Aussicht stellen.

Werden Störungen an unseren Anlagen festgestellt, danken wir für möglichst genaue Störungsmeldungen. Auf der Homepage findet man dazu auch das entsprechende Störungsmeldungsformular unter der Rubrik "Kontakt": http://www.hb9uf.ch/kontakt/Stoerungsformular_E-Mail%20an%20HB9UF.htm

Im Hinblick auf die nächstjährige GV der UHF-Gruppe der USKA ging eine Anfrage von Stefan HB9TTQ (Notfunkbeauftragter der USKA) ein, ob unsere 42. GV ausnahmsweise erst um 16:15 Uhr beginnen könnte. Grund dafür ist eine Terminkollision mit der im 2-Jahresrhythmus stattfindenden Notfunktagung. Verschiedene Voten zeigten in der Folge auf, dass eine Verschiebung einige Mitglieder von einem Besuch der nächstjährigen GV generell abhalten würde. Andy Grobe HB9EMG stellte zusätzlich den Antrag, dass die Generalversammlungen der UHF-Gruppe der USKA grundsätzlich 1 Stunde früher stattfinden sollen – die Abstimmung zu diesem Antrag wurde zurückgestellt.

Mit einem Abstimmungsergebnis von 16 JA-Stimmen gegenüber 11 NEIN-Stimmen und 10 Enthaltungen wurde alsdann beschlossen, dass die GV wie bisher um 15:15 Uhr beginnt. Nach diesem Abstimmungsergebnis zog Andy HB9EMG seinen Antrag betreffend genereller Vorverlegung zurück.

UHF-GRUPPE
DER USKA
CH-8000 ZÜRICH

HB9UF
HB9UHF



Mit der Einladung zum Apéro auf der Terrasse und dem nachfolgenden Nachtessen schloss der Präsident Peter Amsler HB9DWW um 18.28 Uhr die 41. Generalversammlung der USKA-Sektion "UHF-Gruppe der USKA" mit dem Verweis auf die **42. Generalversammlung, welche am Samstag, 27. August 2011, um 15.15 Uhr wiederum auf dem Uetliberg stattfinden wird.**

Schlossrued, 13. September 2010

Für das Protokoll:

Hansjörg Baur HB9DWS

Aktuar der "UHF-Gruppe der USKA"

Nachträgliche Korrekturen:

- 5.10.2010:
- Pt. 2: Rufzeichen des Stimmzählers Miguel Elias korrigiert, richtig ist HB9TQM (und nicht HB9TQD).
 - Pt. 4: "Entschuldigte" ergänzt mit HB9TKT, Othmar C. Greber

Der Aktuar entschuldigt sich für diese Fehler.